

# **Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2019**

## **Paracelsus-Klinik Golzheim**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.8 am 24.08.2021 um 10:50 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	5
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	5
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	5
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	5
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	5
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	10
A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	11
A-10 Gesamtfallzahlen	11
A-11 Personal des Krankenhauses	12
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	12
A-11.2 Pflegepersonal	12
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	14
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	16
A-12.1 Qualitätsmanagement	16
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	16
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	18
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	20
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	21
A-13 Besondere apparative Ausstattung	21
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	22
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	22
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	22
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	22
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	23
B-[1].1 Urologie	23
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	23
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	24
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	25
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	25
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	28
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	39

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	40
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	41
B-[1].11 Personelle Ausstattung	42
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	42
B-11.2 Pflegepersonal	42
B-[2].1 Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin	45
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	45
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	46
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	46
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	46
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	46
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	46
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	47
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	47
B-[2].11 Personelle Ausstattung	48
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	48
B-11.2 Pflegepersonal	48
Teil C - Qualitätssicherung	51
C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	51
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	51
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	51
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	51
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	51
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	51
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	51
C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	51

## Einleitung

### Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Ruth Maria Puzik
Position	Qualitätsmanagement
Telefon	0211 / 4386 - 253
Fax	0211 / 4386 - 860
E-Mail	ruth.puzik@pkd.de

### Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Anne Schröer
Position	Klinikmanagerin
Telefon.	0211 / 4386 - 255
Fax	0211 / 4386 - 987
E-Mail	anne.schroeer@pkd.de

### Weiterführende Links

URL zur Homepage	<a href="http://www.paracelsus-kliniken.de/duesseldorf">http://www.paracelsus-kliniken.de/duesseldorf</a>
URL für weitere Informationen	<a href="https://www.paracelsus-kliniken.de/duesseldorf-golzheim/unser-krankenhaus.html">https://www.paracelsus-kliniken.de/duesseldorf-golzheim/unser-krankenhaus.html</a>

## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Paracelsus Klinik Düsseldorf Golzheim
Institutionskennzeichen	260510143
Standortnummer	00
Hausanschrift	Friedrich-Lau-Strasse 11 40474 Düsseldorf
Postanschrift	Friedrich-Lau-Strasse 11 40474 Düsseldorf
Telefon	0211 / 4386 - 0
Internet	<a href="http://www.paracelsus-kliniken.de/duesseldorf">http://www.paracelsus-kliniken.de/duesseldorf</a>

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. med. Johannes M. Wolff, M. Sc.	Ärztlicher Direktor und Chefarzt	0211 / 4386 - 101	0211 / 4386 - 600	johannes.wolff@pkd.de

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Anne Schröer, MBA	Pflegedienstleitung	0211 / 4386 - 255	0211 / 4386 - 987	anne.schroerer@pkd.de

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Anne Schröer, MBA	Klinikmanagerin	0211 / 4386 - 255	0211 / 4386 - 987	anne.schroerer@pkd.de

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH&Co. KGaA
Art	privat

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---	-----------------

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP02	Akupunktur	im Deutschen Kompetenzzentrum für Schmerzmedizin in der Urologie
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Eine Mitarbeiterin des Pflegedienstes bietet über das Konzept der "familialen Pflege" in Kooperation mit dem EVK Düsseldorf Angehörigenseminare und Beratung an.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Eine Mitarbeiterin des Sozialdienstes berät während des stationären Aufenthaltes über Rehabilitationsmöglichkeiten und übernimmt die Administration.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Auf ärztliche Anordnung oder auf individuellem Patientenwunsch erfolgt durch die Diätassistentin der Fa. Dorfner eine kostenlose Ernährungsberatung. Anhand von hausintern gestalteten Informationsflyern erhalten Patienten Informationen zu bestimmten Diäten oder Kostformen.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Die Sozialdienstmitarbeiterin der Klinik plant bei Bedarf die Entlassung d. Patienten aktiv mit. So wird z.B. gemeinsam mit den Angehörigen, dem behandelnden Urologen und dem häuslichen Krankenpflegedienst der Zeitpunkt der Entlassung besprochen. Notwendige Maßnahmen werden eingeleitet.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Die Klinik verfügt über ein eigenes Kontinenzentrum in dem Fachärzte der Klinik und speziell ausgebildetes Pflegepersonal mit Zusatzweiterbildung zum Kontinenztherapeuten Patienten bei allen Fragen zur Kontinenz umfassend beraten und therapieren.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	siehe MP 32 - externe Physiotherapie
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	Eine medizinische Fußpflege wird auf Wunsch des Patienten von externem Fachpersonal durchgeführt.
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Im Deutschen Kompetenzzentrum für Schmerzmedizin in der Urologie (DKSU).

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Ein externer Physiotherapeut kommt mehrmals pro Woche ins Haus und leitet auf ärztliche Anordnung Patienten z.B. zur Beckenbodengymnastik und Übungen zur Kontinenserhaltung an. Ebenso wird der Patient bei der Mobilisation und Funktionserhaltung unterstützt.
MP37	Schmerztherapie/-management	Das "Golzheimer Schmerzkonzept" ist seit 2012 durch die CERTKOM-Gesellschaft für qualifizierte Schmerztherapie e.V. zertifiziert. Dabei wurde unserem Konzept der beste Therapieeffekt bescheinigt, den bis dahin jemals eine zertifizierte Klinik erreicht hatte.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	z.B. Familiäre Pflege; Anleitung für pflegende Angehörige; Pflegeüberleitung; Beratung zur Sturzprophylaxe; Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Auf allen Stationen nehmen die Abteilungsleitungen mind. 2 x wöchentlich Pflegevisiten vor. Sie beurteilen damit die Pflegequalität und erhalten von den Patienten wichtige Rückmeldungen. Die Übergabe erfolgt am Krankenbett unter Einbeziehung des Patienten.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Beratung und Anleitung findet durch gesondert qualifiziertes Personal statt. Patienten, die eine künstliche Harnableitung erhalten, werden noch vor der Operation durch die Stomatherapeutin und den Arzt über künftige Versorgungsmöglichkeiten aufgeklärt.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Unsere Mitarbeiterin des Sozialdienstes ist Ansprechpartnerin bezüglich der Hilfsmittelversorgung.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Physikalische Therapie
MP51	Wundmanagement	Die Patienten der Klinik werden in ein Wundmanagement eingebunden, das eine professionelle und optimale Versorgung der Wunden ermöglicht. Ausgebildete Wundexperten (ICW*) nehmen die Wundbeurteilung vor und steuern eine koordinierte, leitliniengestützte Zusammenarbeit aller Beteiligten.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	In Begleitung durch Klinikärzte finden regelmäßig Treffen der Prostatakrebs Selbsthilfegruppe e. V. Düsseldorf sowie der Blasenkrebs selbsthilfegruppe statt.

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
MP53	Aromapflege/-therapie	Ergänzend zur med. Behandlung bieten die Stationen Aromaöle an, mit deren Hilfe bestimmte Beschwerden, wie z. B. Schlaflosigkeit, Unruhe, Krämpfe, etc., unterstützend behandelt werden.
MP63	Sozialdienst	Unsere Mitarbeiterin des Sozialdienstes bietet Informationsgespräche und Beratung zu familien- und sozialrechtlichen Fragen an.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Abteilung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit; öffentliche Veranstaltungen wie Vorträge, Informationsveranstaltungen.
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Die Paracelsus-Kliniken Golzheim (Urologie) u. Bad Gandersheim (Rehabilitationseinrichtung f. onkologische Patienten) arbeiten eng zusammen u. bieten gemeinsam d. Patienten ein individuell zugeschnittenes Behandlungspaket an, v. d. Therapie i. d. Fachklinik weiter in die onkolog. Rehabilitation.
MP69	Eigenblutspende	In Kooperation mit dem DRK-Blutspendedienst West (Ratingen-Breitscheid)



**A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		Viele Zimmer verfügen über einen Balkon mit Blick in den klinikeigenen Park.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		Den kleinen Patienten steht ein speziell eingerichtetes Zimmer mit kindgerechten Bildern und Spielzeug zur Verfügung.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Es empfiehlt sich, die Aufnahme einer Begleitperson rechtzeitig anzumelden, um ein entsprechendes Zimmer zu reservieren. Die Preise können in der Aufnahmeabteilung erfragt werden.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		Viele Zimmer verfügen über einen Balkon mit Blick in den klinikeigenen Park.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		Die Seelsorge in unserer Klinik findet durch Fr. Dr. Hardin statt.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Unter dem Titel „Urologie im Gespräch“ lädt die Klinik Patienten und Interessierte regelmäßig zu medizinischen Vorträgen ein. Fachlich fundiert und gut verständlich informieren die Ärzte zu verschiedenen Aspekten und Fragestellungen in der Urologie.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		In der Klinik finden regelmäßig Treffen der Prostatakrebs Selbsthilfegruppe e. V. Düsseldorf sowie der Blasenkrebs selbsthilfegruppe statt. Begleitet werden die Treffen durch Klinikärzte.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		Ja! Bitte sprechen Sie uns gerne an!

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Corinna Romosan
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Sozialdienst
Telefon	0211 / 4386 - 226
Fax	
E-Mail	corinna.romosan@pkd.de

### A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	Eine rollstuhlgerechte Toilette für Besucherinnen und Besucher befindet sich im Eingangsbereich im Erdgeschoss.
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Zur individuellen Ausstattung der Patientenbetten gehören z.B. eine Bettverlängerung.
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Technisch ist z. B. eine Verlängerung des Bettes möglich.
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätische Angebote	Der Catering-Service Fa. Dorfner bietet diätetische Speiseangebote an.
BF25	Dolmetscherdienste	In unserer Klinik werden gerne Mitarbeiter mit unterschiedlichen Muttersprachen eingestellt. Wir stellen somit einen hauseigenen Dolmetscherdienst zur Verfügung.

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Wir bieten Ärzten in unserer Klinik eine strukturierte Weiterbildung zum Facharzt an. Herr Prof. Dr. med. Joh. M. Wolff M. Sc., Chefarzt der Urologie, ist durch seine Zusatzbezeichnungen f. Andrologie und Chemotherapie u.a. mit Befugnis zur Facharztweiterbildung Urologie, Ihr Ansprechpartner.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL09	Doktorandenbetreuung	Die Betreuung angehender Doktoranden erfolgt durch Prof. Dr. med. Johannes M. Wolff, M. Sc.

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	
HB13	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)	

### A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	84
-------------------	----

### A-10 Gesamtfallzahlen

#### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	3929
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	2974

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	19,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2
Stationäre Versorgung	17,6

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	12,15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,15
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	11,15
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### A-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	44,86
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	44,86
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	44,86

#### **Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2

#### **Altenpfleger und Altenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2

#### **Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2,36
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,36
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,36

#### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### **Entbindungspfleger und Hebammen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	5,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,8

#### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	9,56
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,56
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	9,56
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

#### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)
Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)
Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Podologin und Podologe (Fußpflegerin und Fußpfleger) (SP22)
Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter (SP25)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,28
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,28
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,28
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie (SP27)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)</b>
Anzahl Vollkräfte	4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4
Kommentar/ Erläuterung	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Ruth Maria Puzik
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagement
Telefon	0211 4386 253
Fax	0211 4386 860
E-Mail	ruth.puzik@pkd.de

#### A-12.1.2 Lenkungsremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Pflegedienstleitung, Klinikmanager, Ärztlicher Direktor
Tagungsfrequenz des Gremiums	wöchentlich

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	eigenständige Position für Risikomanagement
Name	Anne Schröer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Klinikmanagerin
Telefon	0211 4386 255
Fax	0211 4386 987
E-Mail	anne.schroeer@pkd.de

#### A-12.2.2 Lenkungsremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Klinikmanager und Geschäftsführung
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Intranet/QMH 2019-08-13
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Notfallmanagement 2018-02-02
RM05	Schmerzmanagement	Standard Schmerzmanagement 2019-05-28
RM06	Sturzprophylaxe	Sturz-Ereignisprotokoll 2018-02-01



Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Dekubitus Erfassung 2019-05-27
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Sperrung und Weiterleitung defekter Geräte 2018-01-25
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Prämedikationsvisite 2019-05-28
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Prämedikationsvisite und OP-Checkliste 2019-05-28
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	OP-Checkliste 2020-04-30
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Postoperative Überwachung 2019-05-28
RM18	Entlassungsmanagement	Expertenstandard Entlassungsmanagement 2019-05-28

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Bewertung und Bearbeitungen der Meldungen

#### Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2019-06-05
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	bei Bedarf

#### Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF06	CIRS NRW (Ärzttekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen	1	Zentralinstitut für KrankenhaushygieneÜbergeordnete Instanz, Koordination der Hygienemaßnahmen des Paracelsus Konzerns;
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2	-
Hygienefachkräfte (HFK)	1	
Hygienebeauftragte in der Pflege	3	
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich	

### Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Prof. Dr. med. Johannes M. Wolff, M. Sc.
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor und Chefarzt
Telefon	0211 4386 101
Fax	0211 4386 600
E-Mail	johannes.wolff@pkd.de

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Kein Einsatz von zentralen Venenverweilkathetern?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
---	--

#### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

### Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
--	--

**Der interne Standard thematisiert insbesondere**

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

**A-12.3.2.4 Händedesinfektion**

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	30 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	65 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

**A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)**

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> ) ?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

**A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement**

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> CDAD-KISS <input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS <input checked="" type="checkbox"/> STATIONS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> SARI	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE Netzwerk Düsseldorf	

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	Eine Kontaktaufnahme ist persönlich (2x pro Woche) oder schriftlich möglich.
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Gedruckter anonymisierter Fragebogen</li> </ul>
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Jeder Patient erhält bei Aufnahme ein Patientenfragebogen und hat die Möglichkeit, eine anonyme Rückmeldungen zu geben. Eine Auswertung erfolgt extern.</li> </ul>
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Ruth Maria Puzik	Qualitätsmanagement	0211 4386 253	0211 4386 860	ruth.puzik@pkd.de

#### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Ingeborg Hardin	Patientenfürsprecherin	0211 4386 314		patientenfuersprecher@pkd.de

### A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

#### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht? ja – Arzneimittelkommission

#### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit eigenständige Position für Arzneimitteltherapiesicherheit

Name	Prof. Dr. med. Johannes M. Wolff, M. Sc.
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor und Chefarzt
Telefon	0211 4386 101
Fax	0211 4386 600
E-Mail	johannes.wolff@pkd.de

#### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	0
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	

#### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation mit dem Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	In Kooperation mit dem Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf.
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	In Kooperation mit dem Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf und Dominikus Krankenhaus
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	keine Angabe erforderlich	In Kooperation mit der Röntgenpraxis Kaiserswerther Strasse
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	Jede Station sowie der Untersuchungsraum der Kontinenz-Sprechstunde verfügt über ein Uroflowmetrie-Gerät.
AA71	Roboterassistiertes Chirurgie-System	Operationsroboter	Ja	

#### A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

**14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung**

Die Notfallstufe des Krankenhauses befindet sich in Planung.

**14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung****14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)**

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde. Nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden. Ja

## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Urologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Urologie
Fachabteilungsschlüssel	2200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Johannes M. Wolff, M. Sc.
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor und Chefarzt
Telefon	0211 / 4386 - 101
Fax	0211 / 4386 - 600
E-Mail	Johannes.wolff@pkd.de
Strasse / Hausnummer	Friedrich-Lau-Strasse 11
PLZ / Ort	40474 Düsseldorf
URL	

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

Kommentar/Erläuterung

**B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG07	Inkontinenzchirurgie	Bandchirurgie (TOB, TVT), artifizielle Sphinkter, Faszienzügelplastik, Sacropexie, Pectopexie
VG16	Urogynäkologie	Als Ansprechpartner für die Inkontinenzdiagnostik, Inkontinenztherapie (konservativ, minimal invasiv und offen chirurgisch) steht OA Dr. med. Stephan Siepmann zur Verfügung.
VI42	Transfusionsmedizin	Die Transfusionsmedizin wird von Herrn Dr. med. Ulrich Ringeler, Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie, Palliativ-, Intensiv- und Schmerzmedizin gelenkt.
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	Ultraschall, Ausscheidungsurogramm, CT, ESWL (Pankreas ESWL in Kooperation mit dem EVK Düsseldorf), Ureterorenoskopie (URS), Laser, offene und endoskopische Nephrolitholapaxie, offene und laparoskopische Ureterolithotomie
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	Narrow band Imaging (NBI), Photodynamische Diagnostik (PDD)
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	MRT-Fusions-Biopsie der Prostata
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	Laparoskopische und offene Nierenbeckenplastik, Ileumneoblase, Ileumconduit
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Laparoskopische Nephrektomie, Laparoskopische Nierenbeckenplastik
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Transurethrale Resektion der Prostata, transurethrale Resektion der Blase, Ureterorenoskopie mit Steinlaserung/Lithotrypsie
VU13	Tumorchirurgie	Nervenschonende radikale Prostatektomie, laparoskopische radikale Prostatektomie, Zystoprotatektomie, Nierenteilresektion, Orchidektomie, Penektomie, Exenteration



Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VU14	Spezialsprechstunde	Prostata-sprechstunde, Inkontinenz-sprechstunde, Steinsprechstunde, Andrologie-sprechstunde, Uro-Onkologie, Kinderurologie, Zweitmeinung
VU17	Prostatazentrum	
VU18	Schmerztherapie	Zertifiziertes Schmerzkonzept durch CERTKOM- Gesellschaft für qualifizierte Schmerztherapie e. V.
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

### B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3929
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C67.8	324	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
N20.1	308	Ureterstein
N40	276	Prostatahyperplasie
C61	250	Bösartige Neubildung der Prostata
N20.0	245	Nierenstein
N13.5	139	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose
N13.2	113	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein
C67.2	105	Bösartige Neubildung: Laterale Harnblasenwand
N13.1	95	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert
N20.2	85	Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig
N35.9	83	Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet
N13.6	70	Pyonephrose
N32.8	61	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase
N39.0	60	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
N48.4	60	Impotenz organischen Ursprungs
N45.9	54	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess
N43.3	46	Hydrozele, nicht näher bezeichnet
N32.0	39	Blasenhalsobstruktion
R39.1	39	Sonstige Miktionsstörungen
N10	36	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N47	36	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N42.1	30	Kongestion und Blutung der Prostata
N39.3	28	Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]
N13.0	24	Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion
C67.4	23	Bösartige Neubildung: Hintere Harnblasenwand
N13.3	22	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
N44.0	22	Hodentorsion
N48.6	21	Induratio penis plastica
C64	19	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C66	19	Bösartige Neubildung des Ureters
N30.0	19	Akute Zystitis
R31	19	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
I86.1	18	Skrotumvarizen
T83.1	18	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte oder Implantate im Harntrakt
N21.0	17	Stein in der Harnblase
A41.51	16	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N39.42	15	Dranginkontinenz
C62.9	14	Bösartige Neubildung: Hoden, nicht näher bezeichnet
N44.1	14	Hydatidentorsion
N49.2	14	Entzündliche Krankheiten des Skrotums
C67.6	12	Bösartige Neubildung: Ostium ureteris
N41.1	12	Chronische Prostatitis
N45.0	12	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis mit Abszess
N30.2	11	Sonstige chronische Zystitis
N31.9	11	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet
N36.2	11	Harnröhrenkarunkel
N43.4	11	Spermatozele
N30.9	10	Zystitis, nicht näher bezeichnet
N41.3	10	Prostatazystitis
A41.58	9	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
N41.0	9	Akute Prostatitis
A41.1	8	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
L02.2	8	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
N39.41	8	Überlaufinkontinenz
N39.88	8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Harnsystems
C62.1	7	Bösartige Neubildung: Deszendierter Hoden
D41.4	7	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Harnblase
N31.88	7	Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase
N31.2	6	Schlaffe neurogene Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
C67.0	5	Bösartige Neubildung: Trigonum vesicae
C67.5	5	Bösartige Neubildung: Harnblasenhals
C68.0	5	Bösartige Neubildung: Urethra
N48.1	5	Balanoposthitis
N48.2	5	Sonstige entzündliche Krankheiten des Penis
N50.8	5	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N81.1	5	Zystozele
S30.2	5	Prellung der äußeren Genitalorgane
C60.1	4	Bösartige Neubildung: Glans penis
L72.1	4	Trichilemmalzyste
N17.93	4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
T19.1	4	Fremdkörper in der Harnblase
T83.4	4	Mechanische Komplikation durch sonstige Prothesen, Implantate oder Transplantate im Genitaltrakt
C65	< 4	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
D40.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Prostata
N15.10	< 4	Nierenabszess
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N26	< 4	Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet
N28.1	< 4	Zyste der Niere
N30.8	< 4	Sonstige Zystitis
N35.8	< 4	Sonstige Harnröhrenstriktur
N48.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Penis
N50.0	< 4	Hodenatrophie
N99.8	< 4	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen
Q53.1	< 4	Nondescensus testis, einseitig
R39.0	< 4	Urin-Extravasation
T83.5	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt
A40.2	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
A41.52	< 4	Sepsis: Pseudomonas

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D30.0	< 4	Gutartige Neubildung: Niere
D41.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens: Niere
D41.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens: Ureter
G95.80	< 4	Harnblasenlähmung bei Schädigung des oberen motorischen Neurons [UMNL]
I89.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
L72.0	< 4	Epidermalzyste
N30.1	< 4	Interstitielle Zystitis (chronisch)
N31.0	< 4	Ungehemmte neurogene Blasenentleerung, anderenorts nicht klassifiziert
N34.2	< 4	Sonstige Urethritis
Q55.2	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Hodens und des Skrotums
R10.2	< 4	Schmerzen im Becken und am Damm
T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T81.4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T83.6	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Genitaltrakt
A40.0	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A
A40.1	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B
A40.8	< 4	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
A41.4	< 4	Sepsis durch Anaerobier
B37.3	< 4	Kandidose der Vulva und der Vagina
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C60.8	< 4	Bösartige Neubildung: Penis, mehrere Teilbereiche überlappend
C60.9	< 4	Bösartige Neubildung: Penis, nicht näher bezeichnet
C67.3	< 4	Bösartige Neubildung: Vordere Harnblasenwand
C67.9	< 4	Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet
C77.4	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität
C79.82	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Genitalorgane
C79.88	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
C83.0	< 4	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
C83.3	< 4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
D17.6	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes des Samenstrangs
D29.2	< 4	Gutartige Neubildung: Hoden
D30.3	< 4	Gutartige Neubildung: Harnblase
D30.4	< 4	Gutartige Neubildung: Urethra
D36.0	< 4	Gutartige Neubildung: Lymphknoten
D40.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens: Sonstige männliche Genitalorgane
E86	< 4	Volumenmangel
F45.40	< 4	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung
J18.8	< 4	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K40.90	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K52.1	< 4	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
K65.0	< 4	Akute Peritonitis
K66.2	< 4	Retroperitonealfibrose
L02.9	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel, nicht näher bezeichnet
L85.9	< 4	Epidermisverdickung, nicht näher bezeichnet
L92.3	< 4	Fremdkörpergranulom der Haut und der Unterhaut
N00.9	< 4	Akutes nephritisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N05.9	< 4	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N11.0	< 4	Nichtobstruktive, mit Reflux verbundene chronische Pyelonephritis
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N13.7	< 4	Uropathie in Zusammenhang mit vesikoureteralem Reflux
N15.11	< 4	Perinephritischer Abszess
N18.5	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
N21.1	< 4	Urethrastein
N28.80	< 4	Ruptur eines Nierenkelches, nichttraumatisch [Fornixruptur]
N28.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters
N30.4	< 4	Strahlenzystitis
N31.1	< 4	Neurogene Reflexblase, anderenorts nicht klassifiziert
N32.2	< 4	Harnblasenfistel, anderenorts nicht klassifiziert
N32.3	< 4	Harnblasendivertikel
N36.0	< 4	Harnröhrenfistel
N36.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnröhre
N39.48	< 4	Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz
N39.81	< 4	Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom
N42.0	< 4	Prostatastein
N48.5	< 4	Ulkus des Penis
N50.1	< 4	Gefäßkrankheiten der männlichen Genitalorgane
N99.5	< 4	Funktionsstörung eines äußeren Stomas des Harntraktes
Q53.2	< 4	Nondescensus testis, beidseitig
R10.3	< 4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
R17.0	< 4	Hyperbilirubinämie mit Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert
R32	< 4	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz
R52.1	< 4	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R77.80	< 4	Veränderung des prostataspezifischen Antigens [PSA]
S37.30	< 4	Verletzung der Harnröhre: Nicht näher bezeichnet
S39.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

### B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-661	1735	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-13d.5	1363	Urographie: Retrograd
8-132.3	1233	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
8-137.10	662	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral
8-137.00	531	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
5-573.40	506	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Nicht fluoreszenzgestützt
8-137.2	361	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung
5-601.0	314	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion
8-110.2	268	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen: Niere
3-13d.0	206	Urographie: Intravenös
5-572.1	186	Zystostomie: Perkutan
1-465.1	154	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Prostata
3-997	154	Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten
8-990	153	Anwendung eines Navigationssystems

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-570.4	138	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Operative Ausräumung einer Harnblasentamponade, transurethral
8-919	135	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-665	126	Diagnostische Ureterorenoskopie
9-984.8	125	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
5-562.4	124	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch
8-930	114	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-984.7	113	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
3-225	110	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-562.9	110	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Steinreposition
5-585.1	107	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Urethrotomia interna, unter Sicht
5-562.8	103	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Extraktion mit Dormia-Körbchen
5-98b.x	100	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops: Sonstige
8-133.0	96	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
5-550.31	94	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines mit Desintegration (Lithotripsie): Ureterorenoskopisch
5-610.1	93	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Drainage
3-05c.0	85	Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane: Transrektal
3-226	79	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-579.42	78	Andere Operationen an der Harnblase: Operative Blutstillung: Transurethral
5-609.0	78	Andere Operationen an der Prostata: Behandlung einer Prostatablutung, transurethral
8-831.0	78	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
3-13f	77	Zystographie
8-800.c0	76	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
9-984.9	74	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-139.00	71	Andere Manipulationen am Harntrakt: Bougierung der Urethra: Ohne Durchleuchtung
1-464.00	70	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen: Stanzbiopsie der Prostata: Weniger als 20 Zylinder
5-573.1	70	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Inzision des Harnblasenhalses
5-550.21	68	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines: Ureterorenoskopisch
8-132.2	63	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
3-222	62	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-640.2	61	Operationen am Präputium: Zirkumzision
5-570.0	59	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Entfernung eines Steines, transurethral, mit Desintegration (Lithotripsie)
8-541.4	53	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In die Harnblase
9-984.6	53	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
8-931.1	51	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektions-spektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
5-629.x	50	Andere Operationen am Hoden: Sonstige
5-611	49	Operation einer Hydrocele testis

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-550.1	46	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie
5-562.5	46	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch, mit Desintegration (Lithotripsie)
8-110.1	39	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen: Ureter
5-631.2	38	Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide
8-138.1	38	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Entfernung
5-995	37	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
9-984.a	36	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
5-649.2	34	Andere Operationen am Penis: Venöse Sperroperation (bei erektiler Dysfunktion)
5-579.62	32	Andere Operationen an der Harnblase: Injektionsbehandlung: Transurethral
6-003.8	32	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
1-464.01	30	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen: Stanzbiopsie der Prostata: 20 oder mehr Zylinder
5-603.10	30	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Retropubisch: Offen chirurgisch
5-585.0	29	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Urethrotomia interna, ohne Sicht
1-460.1	26	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Ureter
5-634.2	26	Rekonstruktion des Funiculus spermaticus: Rücklagerung bei Torsion
5-622.5	25	Orchidektomie: Radikale (inguinale) Orchidektomie (mit Epididymektomie und Resektion des Samenstranges)
8-191.5	24	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
8-137.12	23	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Über ein Stoma
5-582.1	22	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral
5-560.2	21	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Bougierung, transurethral
5-643.1	21	Plastische Rekonstruktion des Penis: Streckung des Penisschaftes
1-460.2	20	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase
5-631.1	20	Exzision im Bereich der Epididymis: Spermatozele
5-649.51	20	Andere Operationen am Penis: Implantation einer Penisprothese: Hydraulische Prothese
5-550.30	18	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines mit Desintegration (Lithotripsie): Perkutan-transrenal
3-13g	17	Urethrographie
5-581.0	17	Plastische Meatotomie der Urethra: Inzision
5-630.4	17	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], abdominal, laparoskopisch
3-13d.6	16	Urographie: Perkutan
3-615	16	Kavernosographie
8-137.01	16	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Perkutan-transrenal
8-987.10	16	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
5-610.0	15	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Ohne weitere Maßnahmen
5-561.5	14	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums: Resektion, transurethral
5-573.41	14	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Fluoreszenzgestützt mit Hexaminolävlinsäure



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-622.1	14	Orchidektomie: Skrotal, mit Epididymektomie
8-706	14	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-207	13	Native Computertomographie des Abdomens
5-560.8	13	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Entfernung eines Stents, transurethral
5-562.2	13	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Schlingenextraktion
5-564.71	13	Kutane Harnableitung durch Ureterokutaneostomie (nicht kontinentes Stoma): Ureterokutaneostomie: Offen chirurgisch abdominal
5-604.02	13	Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch: Mit regionaler Lymphadenektomie
5-932.30	13	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>
3-706.1	12	Szintigraphie der Nieren: Dynamisch
5-560.30	12	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Einlegen eines Stents, transurethral: Einlegen eines permanenten Metallstents
5-576.20	12	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, beim Mann: Offen chirurgisch
1-670	11	Diagnostische Vaginoskopie
5-554.40	11	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch lumbal
8-137.13	11	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Wechsel: Intraoperativ
8-139.01	11	Andere Manipulationen am Harntrakt: Bougierung der Urethra: Unter Durchleuchtung
5-640.3	10	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
5-641.0	10	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis: Exzision
5-896.1b	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
5-896.2c	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Leisten- und Genitalregion
5-916.a0	10	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
8-137.03	10	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Einlegen: Intraoperativ
8-138.0	10	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Wechsel ohne operative Dilatation
3-206	9	Native Computertomographie des Beckens
5-553.00	9	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch lumbal
5-570.x	9	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Sonstige
5-593.20	9	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Material: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O)
5-607.1	9	Inzision und Exzision von periprostatischem Gewebe: Inzision und Drainage
1-460.3	8	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Urethra
1-666.1	8	Diagnostische Endoskopie einer Harnableitung: Ersatzblase
5-636.2	8	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens: Resektion [Vasoresektion]
5-640.x	8	Operationen am Präputium: Sonstige
5-642.0	8	Amputation des Penis: Partiiell
5-892.0c	8	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion
5-896.1c	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion
5-987.0	8	Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter
8-147.0	8	Therapeutische Drainage von Harnorganen: Niere

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-334.1	7	Urodynamische Untersuchung: Blasendruckmessung
1-565	7	Biopsie am Hoden durch Inzision
5-541.2	7	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
5-572.5	7	Zystostomie: Operative Dilatation eines Zystostomiekanals mit Anlegen eines dicklumigen suprapubischen Katheters
5-624.4	7	Orchidopexie: Mit Funikulolyse
5-649.0	7	Andere Operationen am Penis: Inzision
8-132.1	7	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
8-800.c1	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
9-984.b	7	Pflegebedürftigkeit: Erfolgt Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
5-059.g0	6	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Implantation eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems ohne Implantation einer Neurostimulationselektrode: Einkanalstimulator, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar
5-550.20	6	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines: Perkutan-transrenal
5-563.21	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Resektion eines Ureterstumpfes: Offen chirurgisch abdominal
5-597.00	6	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter: Implantation: Bulbär, 1 Cuff
5-604.52	6	Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie
5-633.1	6	Epididymektomie: Total
5-894.1c	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
8-542.21	6	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 1 Medikament
1-564.0	5	Biopsie am Penis durch Inzision: Glans penis
1-668.1	5	Diagnostische Endoskopie der Harnwege über ein Stoma: Diagnostische Urethrozystoskopie
5-059.83	5	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Implantation oder Wechsel von Neurostimulationselektroden zur Stimulation des peripheren Nervensystems: Implantation oder Wechsel mehrerer permanenter Elektroden
5-554.50	5	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit Ureterektomie: Offen chirurgisch lumbal
5-628.4	5	Implantation, Wechsel und Entfernung einer Hodenprothese: Implantation
8-544.0	5	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: Ein Chemotherapieblock während eines stationären Aufenthaltes
8-854.2	5	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
1-463.3	4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen: Penis
1-666.2	4	Diagnostische Endoskopie einer Harnableitung: Conduit
3-202	4	Native Computertomographie des Thorax
3-705.1	4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie
3-825	4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-577.00	4	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Ileum: Offen chirurgisch
5-582.3	4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Destruktion, transurethral
5-597.2	4	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter: Entfernung
5-597.4	4	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter: Revision
5-602.5	4	Transrektale und perkutane Destruktion von Prostatagewebe: Durch transperineale, nicht thermische, lasergesteuerte photodynamische Therapie
5-604.12	4	Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie
5-624.5	4	Orchidopexie: Skrotal



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-633.0	4	Epididymektomie: Partiiell
5-640.5	4	Operationen am Präputium: Lösung von Präputialverklebungen
5-649.b1	4	Andere Operationen am Penis: Wechsel einer hydraulischen Penisprothese: Vollständig, in eine hydraulische Prothese
5-987.1	4	Anwendung eines OP-Roboters: Roboterarm
1-460.0	< 4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Nierenbecken
1-463.1	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen: Prostata
1-561.0	< 4	Biopsie an Urethra und periurethralem Gewebe durch Inzision: Urethra
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
5-059.81	< 4	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Implantation oder Wechsel von Neurostimulationselektroden zur Stimulation des peripheren Nervensystems: Implantation mehrerer temporärer Elektroden zur Teststimulation
5-469.20	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
5-550.6	< 4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Operative Dilatation eines Nephrostomiekanals mit Einlegen eines dicklumigen Nephrostomiekatheters
5-552.0	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere: Exzision, offen chirurgisch
5-557.40	< 4	Rekonstruktion der Niere: Nierenbeckenplastik: Offen chirurgisch lumbal
5-563.00	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Ureterresektion, partiell: Offen chirurgisch lumbal
5-563.3	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Exzision von erkranktem Gewebe des Ureters, ureterorenoskopisch
5-576.30	< 4	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, unter Schonung des Gefäß-Nerven-Bündels (potenzerhaltend), beim Mann: Offen chirurgisch
5-582.0	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch
5-590.20	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch lumbal
5-596.75	< 4	Andere Harninkontinenzoperationen: Adjustierbare Kontinenztherapie: Implantation in die Region der bulbären Harnröhre
5-621	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
5-649.8	< 4	Andere Operationen am Penis: Entfernung einer Penisprothese
5-704.00	< 4	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material
5-900.1c	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion
5-916.cc	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Leisten- und Genitalregion
8-137.02	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Über ein Stoma
8-156.2	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von männlichen Geschlechtsorganen: Prostata
8-190.21	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-530.a7	< 4	Therapie mit offenen Radionukliden: Intraarterielle Therapie mit offenen Radionukliden: Intraarterielle Radioembolisation mit sonstigen Substanzen
8-542.13	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 3 Medikamente
8-542.42	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage: 2 Medikamente
1-336	< 4	Harnröhrenkalibrierung
1-660	< 4	Diagnostische Urethroskopie
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-408.1	< 4	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Inzision einer Lymphozele
5-469.10	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
5-490.0	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
5-545.0	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
5-551.2	< 4	Offen chirurgische Nephrotomie, Nephrostomie, Pyelotomie und Pyelostomie: Pyelotomie
5-554.41	< 4	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch abdominal
5-576.60	< 4	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie bei der Frau: Offen chirurgisch
5-578.00	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
5-579.22	< 4	Andere Operationen an der Harnblase: Entfernung von Schleim aus einer Ersatzharnblase: Transurethral
5-579.24	< 4	Andere Operationen an der Harnblase: Entfernung von Schleim aus einer Ersatzharnblase: Über ein Stoma
5-590.21	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch abdominal
5-590.50	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Offen chirurgisch lumbal
5-595.11	< 4	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation: Urethrokolposuspension (z.B. nach Burch): Laparoskopisch
5-596.74	< 4	Andere Harninkontinenzoperationen: Adjustierbare Kontinenztherapie: Implantation unter den Harnblasenhals
5-597.30	< 4	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter: Wechsel: Vollständig, bulbär, 1 Cuff
5-612.1	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe: Partielle Resektion
5-649.3	< 4	Andere Operationen am Penis: Revaskularisierungsoperation (bei erektiler Dysfunktion)
5-892.1c	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion
5-900.1b	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion
8-018.0	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-132.0	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Instillation
8-144.0	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-148.1	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum
8-522.b0	< 4	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung
8-543.13	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Medikamente
8-543.42	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Medikamente
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-460.4	< 4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Prostata
1-463.9	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen: Perineum
1-465.0	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
1-465.3	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Penis
1-493.5	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Bauchwand
1-494.8	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Retroperitoneales Gewebe

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-494.b	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphozele
1-632.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-632.x	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Sonstige
1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiell
1-663.0	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie einer augmentierten Harnblase: Ohne künstlichen Sphinkter
1-668.2	< 4	Diagnostische Endoskopie der Harnwege über ein Stoma: Diagnostische Ureterorenoskopie
1-693.0	< 4	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ: Pyeloskopie
1-773	< 4	Multidimensionales palliativmedizinisches Screening und Minimalassessment
1-774	< 4	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
1-853.x	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Sonstige
3-059	< 4	Endosonographie der Bauchhöhle [Laparoskopische Sonographie]
3-05d	< 4	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-05g.2	< 4	Endosonographie des Herzens: Intrakardiale Echokardiographie [ICE]
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-70a.0	< 4	Szintigraphie des hämatopoetischen Systems: Knochenmark oder retikuloendotheliales System von Leber und Milz
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-059.80	< 4	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Implantation oder Wechsel von Neurostimulationselektroden zur Stimulation des peripheren Nervensystems: Implantation einer temporären Elektrode zur Teststimulation
5-059.82	< 4	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Implantation oder Wechsel von Neurostimulationselektroden zur Stimulation des peripheren Nervensystems: Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode
5-059.a0	< 4	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Entfernung von Neurostimulationselektroden zur Stimulation des peripheren Nervensystems: Eine Elektrode
5-059.a1	< 4	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Entfernung von Neurostimulationselektroden zur Stimulation des peripheren Nervensystems: Mehrere Elektroden
5-072.00	< 4	Adrenalektomie: Ohne Ovariektomie: Offen chirurgisch lumbal
5-322.g1	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
5-349.x	< 4	Andere Operationen am Thorax: Sonstige
5-383.54	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa
5-388.9k	< 4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. renalis
5-399.7	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-401.50	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
5-402.2	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Paraaortal, offen chirurgisch
5-404.h	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Inguinal
5-413.00	< 4	Splenektomie: Partiell: Offen chirurgisch
5-454.60	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-467.02	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum
5-469.21	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
5-469.70	< 4	Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Offen chirurgisch

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-530.1	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-541.0	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-541.1	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
5-542.3	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Destruktion
5-545.x	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sonstige
5-546.0	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Naht der Bauchwand (nach Verletzung)
5-546.21	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Onlay-Technik
5-547.0	< 4	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Intraperitoneal
5-552.3	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere: Exzision, laparoskopisch
5-554.b0	< 4	Nephrektomie: Nephrektomie, mit Ureterektomie: Offen chirurgisch lumbal
5-557.43	< 4	Rekonstruktion der Niere: Nierenbeckenplastik: Laparoskopisch
5-559.31	< 4	Andere Operationen an der Niere: Revisionsoperation: Offen chirurgisch abdominal
5-561.7	< 4	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums: Bougierung, transurethral
5-562.x	< 4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Sonstige
5-563.01	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Ureterresektion, partiell: Offen chirurgisch abdominal
5-563.4	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, ureterorenoskopisch
5-564.31	< 4	Kutane Harnableitung durch Ureterokutaneostomie (nicht kontinentes Stoma): Transureterokutaneostomie: Offen chirurgisch abdominal
5-568.00	< 4	Rekonstruktion des Ureters: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
5-568.d0	< 4	Rekonstruktion des Ureters: Ureterozystoneostomie: Offen chirurgisch
5-569.41	< 4	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse mit intraperitonealer Verlagerung: Laparoskopisch
5-570.2	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Entfernung eines Steines, perkutan-transvesikal, mit Desintegration (Lithotripsie)
5-576.40	< 4	Zystektomie: Radikale Zystektomie mit Urethrektomie, beim Mann: Offen chirurgisch
5-579.04	< 4	Andere Operationen an der Harnblase: Entfernung eines Steines aus einer Ersatzharnblase: Über ein Stoma
5-579.12	< 4	Andere Operationen an der Harnblase: Entfernung eines Fremdkörpers aus einer Ersatzharnblase: Transurethral
5-579.2x	< 4	Andere Operationen an der Harnblase: Entfernung von Schleim aus einer Ersatzharnblase: Sonstige
5-579.70	< 4	Andere Operationen an der Harnblase: Revision: Offen chirurgisch
5-581.1	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra: Meatusplastik
5-582.4	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Destruktion, perkutan-transvesikal
5-583.0	< 4	Urethrektomie als selbständiger Eingriff: Einfach, beim Mann
5-583.2	< 4	Urethrektomie als selbständiger Eingriff: Radikal, beim Mann
5-585.2	< 4	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Urethrotomia interna, mit Laser
5-589.3	< 4	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe: Exzision von periurethralem Gewebe
5-590.10	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, perirenal: Offen chirurgisch lumbal

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-596.71	< 4	Andere Harninkontinenzoperationen: Adjustierbare Kontinenztherapie: Explantation
5-599.00	< 4	Andere Operationen am Harntrakt: (Teil-)Resektion oder Durchtrennung eines alloplastischen Bandes oder Netzes als Revision nach Operationen wegen Harninkontinenz oder Prolaps: Vaginal
5-601.6	< 4	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektrische Vaporisation
5-603.00	< 4	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Suprapubisch-transvesikal: Offen chirurgisch
5-604.41	< 4	Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch: Ohne regionale Lymphadenektomie
5-607.0	< 4	Inzision und Exzision von periprostatischem Gewebe: Inzision
5-607.2	< 4	Inzision und Exzision von periprostatischem Gewebe: Exzision
5-609.1	< 4	Andere Operationen an der Prostata: Behandlung einer Prostatablutung, offen chirurgisch
5-613.0	< 4	Plastische Rekonstruktion von Skrotum und Tunica vaginalis testis: Naht (nach Verletzung)
5-613.1	< 4	Plastische Rekonstruktion von Skrotum und Tunica vaginalis testis: Plastische Rekonstruktion
5-630.1	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], inguinal
5-639.x	< 4	Andere Operationen an Funiculus spermaticus, Epididymis und Ductus deferens: Sonstige
5-640.0	< 4	Operationen am Präputium: Frenulotomie
5-640.1	< 4	Operationen am Präputium: Dorsale Spaltung
5-640.4	< 4	Operationen am Präputium: Reposition einer Paraphimose in Narkose
5-641.1	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis: Destruktion
5-642.1	< 4	Amputation des Penis: Total
5-649.6	< 4	Andere Operationen am Penis: Revision einer Penisprothese
5-649.b0	< 4	Andere Operationen am Penis: Wechsel einer hydraulischen Penisprothese: Vollständig, in eine semirigide Prothese
5-649.b3	< 4	Andere Operationen am Penis: Wechsel einer hydraulischen Penisprothese: Isolierter Reservoirwechsel [Ballon]
5-649.x	< 4	Andere Operationen am Penis: Sonstige
5-706.0	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Naht (nach Verletzung)
5-851.07	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Durchtrennung eines Muskels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-892.0a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
5-892.0b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion
5-892.0e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
5-892.1b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion
5-896.0c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion
5-896.1x	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige
5-896.2b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Bauchregion
5-900.xb	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion
5-916.cb	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Bauchregion
5-985.9	< 4	Lasertechnik: Holmium-Laser



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
6-002.p5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg
8-020.x	< 4	Therapeutische Injektion: Sonstige
8-100.c	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ureterorenoskopie
8-148.3	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Pelvin
8-152.1	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-156.x	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von männlichen Geschlechtsorganen: Sonstige
8-159.2	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion einer Lymphozele
8-176.0	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)
8-177.1	< 4	Therapeutische Spülung des Retroperitonealraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei temporärem Wundverschluss (programmierte Lavage)
8-179.x	< 4	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
8-191.00	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
8-191.20	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad
8-528.8	< 4	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie: Feldfestlegung mit Simulator, ohne 3D-Plan
8-529.4	< 4	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung mit Fusion von CT- und MRT-Bildern
8-529.8	< 4	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung, mit individueller Dosisplanung
8-542.53	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage: 3 Medikamente
8-810.j5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g
8-812.53	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
8-836.8a	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Gefäße viszeral
8-83b.74	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von mehr als einem Mikrokathetersystem: 6 Mikrokathetersysteme
8-83b.e1	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Beschichtung von Stents: Bioaktive Oberfläche bei gecoverten Stents
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-931.0	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)</li> </ul>	Spezialsprechstunden mit Terminvergabe Kinderurologie, Uro-Onkologie, Inkontinenz, Andrologie, Zweitmeinung

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)</li> <li>◦ Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VU11)</li> <li>◦ Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)</li> <li>◦ Spezialsprechstunde (VU14)</li> <li>◦ Prostatazentrum (VU17)</li> <li>◦ Schmerztherapie (VU18)</li> <li>◦ Urodynamik/ Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)</li> </ul>	
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen</li> </ul>	Spezialsprechstunden mit Terminvergabe Kinderurologie, Uro-Onkologie, Inkontinenz, Andrologie, Zweitmeinung

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			Genitalorgane (VU06) <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)</li> <li>◦ Kinderurologie (VU08)</li> <li>◦ Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VU11)</li> <li>◦ Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)</li> <li>◦ Spezialsprechstunde (VU14)</li> <li>◦ Prostatazentrum (VU17)</li> <li>◦ Schmerztherapie (VU18)</li> <li>◦ Urodynamik/ Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)</li> </ul>	

### B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-137.12	389	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Über ein Stoma
5-640.3	153	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
8-137.10	141	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral
1-460.5	117	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Stufenbiopsie
1-661	109	Diagnostische Urethroszistoskopie
8-137.2	69	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung
5-582.3	47	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Destruktion, transurethral
8-137.00	29	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
5-572.1	16	Zystostomie: Perkutan
1-460.3	4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Urethra
5-562.4	4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch
1-460.2	< 4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase
5-562.9	< 4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Steinreposition
5-570.0	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Entfernung eines Steines, transurethral, mit Desintegration (Lithotripsie)
5-562.2	< 4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Schlingenextraktion
5-562.5	< 4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch, mit Desintegration (Lithotripsie)
5-582.1	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral



OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-613.0	< 4	Plastische Rekonstruktion von Skrotum und Tunica vaginalis testis: Naht (nach Verletzung)
5-630.0	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Sklerosierung der V. spermatica, skrotal

### B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	14,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	2	Ein Assistenzarzt sowie ein Oberarzt stehen 24 Stunden für die Notfallambulanz bzw. ambulante Versorgung zur Verfügung.
Stationäre Versorgung	12,1	
Fälle je VK/Person	324,71074	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	7,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	1	Ein Assistenzarzt sowie ein Oberarzt (= mindestens 1 Facharzt) stehen 24 Stunden für die Notfallambulanz bzw. ambulante Versorgung zur Verfügung
Stationäre Versorgung	6,1	
Fälle je VK/Person	644,09836	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ60	Urologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF02	Akupunktur	
ZF04	Andrologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	40,56
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	40,56
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	40,56
Fälle je VK/Person	96,86883

**Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	3929,00000

**Altenpfleger und Altenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	1964,50000

**Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	2,36
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,36
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,36
Fälle je VK/Person	1664,83050

**Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	5,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,8

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,8
Fälle je VK/Person	677,41379

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	9,56
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,56
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	9,56
Fälle je VK/Person	410,98326
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ12	Notfallpflege	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

**B-[2].1 Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3622
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Dr. Ulrich Ringeler
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt der Abteilung Anästhesie, Intensiv- &Schmerzmedizin
Telefon	0211 / 4386 - 110
Fax	0211 / 4386 - 228
E-Mail	ulrich.ringeler@pkd.de
Strasse / Hausnummer	Friedrich-Lau-Straße 11
PLZ / Ort	40474 Düsseldorf
URL	

**B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

**B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	Ein erfahrenes Ärzte- und Pflegeteam steht rund um die Uhr zur Betreuung bereit. Apparativ stehen modernste Beatmungsgeräte sowie diagnostische und therapeutische Verfahren zur Verfügung, um auch lebensbedrohliche Gesundheitszustände fachgerecht beherrschen zu können.
VI38	Palliativmedizin	Auch palliativmedizinisch sorgt ein erfahrenes Ärzte- und Pflegeteam für eine bestmögliche Behandlung.
VI40	Schmerztherapie	Eine leitliniengerechte und evidenzbasierte Schmerzmedizin, koordiniert vom "Qualitätszirkel Schmerzmanagement", stellt höchste Qualitätsstandards sicher. Zertifizierung des Akutschmerzmanagement, Rezertifizierung "Certkom - Qualifizierte Schmerztherapie" am 31.03.2015 erfolgreich abgeschlossen.
VI42	Transfusionsmedizin	In Kooperation Medizinische Laboratorien Düsseldorf (MLD)
VX00	Deutsches Kompetenzzentrum für Schmerzmedizin in der Urologie (DKSU)	Behandlungsschwerpunkte: Akute und chronische Erkrankungen der Urogenitalorgane, Schmerzen, die durch Tumore und deren Metastasen hervorgerufen werden, Schmerzen, die als Nebenwirkung einer Tumorbehandlung auftreten können, Nervenschmerzen als Folge einer Nierenschädigung.

**B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl	4014
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-[2].6 Diagnosen nach ICD**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Schmerzambulanz		Im Rahmen des Deutschen Kompetenzzentrums für

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
				Schmerzmedizin in der Urologie
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Anästhesie-Ambulanz		Durchführung präoperativer Diagnostik, Patientenuntersuchung und -aufklärung

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

Nein  
 Nein

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	5,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,5
Fälle je VK/Person	729,81818

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5,05
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,05
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,05
Fälle je VK/Person	794,85148
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF02	Akupunktur	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	4,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,3
Fälle je VK/Person	933,48837

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0



Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	4014,00000

#### **Altenpfleger und Altenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Entbindungspfleger und Hebammen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50
<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP14	Schmerzmanagement	

## Teil C - Qualitätssicherung

### **C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

keine Angaben

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	12
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	12
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	11

(\*): nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

### **C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr**

trifft nicht zu / entfällt